

15. Wahlperiode

Gesetzesbeschluss

des Landtags

Gesetz über die Feststellung eines Vierten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2011

Der Landtag hat am 27. Juli 2011 das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

(1) Im Staatshaushaltsplan des Landes Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2011 (Anlage zum Gesetz

über die Feststellung des Staatshaushaltsplans von Baden-Württemberg für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 – Staatshaushaltsgesetz 2010/11 – StHG 2010/11 – vom 1. März 2010, GBl. S.269) in der Fassung des Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2011 vom 7. Februar 2011 (GBl. S.33) treten hinzu oder fallen weg:

Einzelplan	2011	
	Einnahmen Tsd. Euro	Ausgaben Tsd. Euro
01 Landtag (LT)	+0,0	+542,2
02 Staatsministerium (StM)	+0,0	+1.135,4
03 Innenministerium (IM)	-110,7	+12.494,4
04 Ministerium für Kultur, Jugend und Sport (KM)	+0,0	+3.600,0
05 Justizministerium (JuM)	+0,0	+4.739,4
06 Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (MFW)	+87,0	+2.043,2
07 Wirtschaftsministerium (WM)	+0,0	+1.467,0
08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR)	+0,0	+9.384,9
09 Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (SM)	+0,0	+62.258,9
10 Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft (UM)	+0,0	+3.503,7
11 Rechnungshof (RH)	+0,0	+0,0
12 Allgemeine Finanzverwaltung (AFV)	+1.410.150,0	+1.268.820,8
13 Ministerium für Verkehr und Infrastruktur (MVI)	+0,0	+3.396,3
14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK)	+18.570,0	+28.785,0
15 Ministerium für Integration (IntM)	+110,7	+26.635,8
	zusammen +1.428.807,0	+1.428.807,0

(2) Der bisherige Einzelplan 07 (Wirtschaftsministerium) wird für Zwecke der Rechnungslegung in 2011 mit der bisherigen Bezeichnung als Programmhaushalt fortgeführt.

(3) Unter Berücksichtigung dieser Änderungen wird der Staatshaushaltsplan des Landes Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2011 in Einnahme und Ausgabe festgestellt auf 36.764.256.600 Euro.

§ 2

Soweit Mittel und Stellen nicht bereits im Haushaltsvollzug gemäß § 50 Landeshaushaltsordnung oder mit diesem Nachtrag zum Staatshaushaltsplan umgesetzt wurden oder die Bewirtschaftungsbefugnis übertragen wurde, kann die Landesregierung, wenn die beteiligten Ministerien und das Finanz- und Wirtschaftsministerium

über die Umsetzung einig sind, auch weitere Mittel und Planstellen umsetzen oder die Bewirtschaftungsbefugnis übertragen, wenn Aufgaben von einer Verwaltung auf eine andere übergehen.

§ 3

Die in den Stellenplänen und Stellenübersichten sowie bei Stellen der Landesbetriebe entsprechend gekennzeichneten Stellenwegfälle gemäß § 2 a Staatshaushaltsgesetz 2010/11 in der Fassung des Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2011 vom 7. Februar 2011 (GBl. S. 33) treten mit Wirkung vom 1. April 2011 in Kraft.

§ 4

§ 2 b Staatshaushaltsgesetz 2010/11 in der Fassung des Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2011 vom 7. Februar 2011 (GBl. S. 33) wird aufgehoben.

§ 5

In § 3 Absatz 5 Satz 1 Staatshaushaltsgesetz 2010/11 in der Fassung des Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2011 vom 7. Februar 2011 (GBl. S. 33) werden die Worte „oder im Rahmen des differenzierten Lebensarbeitszeitkontos nach § 2 b“ gestrichen.

§ 6

(1) § 4 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 und Nummer 3 Staatshaushaltsgesetz 2010/11 in der Fassung des Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2011 vom 7. Februar 2011 (GBl. S. 33) erhalten folgende Fassung:

„2. im Haushaltsjahr 2011 bis zur Höhe von 560.000.000 Euro,

3. die in den vorausgegangenen Haushaltsjahren genehmigten Kreditmittel, soweit sie bis zum Ablauf des vorangegangenen Haushaltsjahres nicht aufgenommen wurden und zur Deckung benötigt werden.“

(2) In § 4 Absatz 8 Staatshaushaltsgesetz 2010/11 in der Fassung des Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2011 vom 7. Februar 2011 (GBl. S. 33) wird die Betragsangabe „912.000.000 Euro“ ersetzt durch „952.000.000 Euro“.

(3) In § 4 Absatz 9 Staatshaushaltsgesetz 2010/11 in der Fassung des Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2011 vom 7. Februar 2011 (GBl. S. 33) wird die Betragsangabe „1.831.140.000 Euro“ ersetzt durch „1.891.640.000 Euro“.

(4) Nach § 4 Absatz 14 Staatshaushaltsgesetz 2010/11 in der Fassung des Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2011 vom 7. Februar 2011 (GBl. S. 33) wird folgender Absatz angefügt:

„(15) Die bei Kapitel 1212 bei einem Titel der Obergruppe 91 am 31. Dezember vorhandenen Rücklagenbestände und liquiden Sondervermögensbestände mit Ausnahme der Versorgungsrücklage und des Versorgungsfonds können vom Finanz- und Wirtschaftsministerium bis zu ihrer Inanspruchnahme im Rahmen der Liquiditätssteuerung des Gesamthaushalts eingesetzt werden. Soweit die bestehende Kreditermächtigung für die Anschlussfinanzierung auslaufender Altschulden noch nicht beansprucht werden muss, kann sie in die folgenden Haushaltsjahre übertragen werden.“

§ 7

(1) § 6 Absatz 1 Nummer 4 Staatshaushaltsgesetz 2010/11 in der Fassung des Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2011 vom 7. Februar 2011 (GBl. S. 33) wird wie folgt geändert:

Nach den Worten „der Einzelpläne 01 bis 11“ werden die Worte „sowie der Einzelpläne 13 und 15“ eingefügt.

(2) § 6 Absatz 1 Nummer 5 Staatshaushaltsgesetz 2010/11 in der Fassung des Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2011 vom 7. Februar 2011 (GBl. S. 33) wird wie folgt geändert:

Nach den Worten „der Einzelpläne 01 bis 11“ werden die Worte „sowie der Einzelpläne 13 und 15“ eingefügt.

§ 8

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2011 in Kraft.

Anlage zum Staatshaushaltsgesetz**Gesamtplan****1. Haushaltsübersicht für das Haushaltsjahr 2011 in der Fassung des 4. Nachtrags**

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
01	Landtag	-	51,0	-	51,0	48.314,8
02	Staatsministerium	-	245,5	1.681,2	1.926,7	25.954,3
03	Innenministerium	-	41.288,4	73.793,2	115.081,6	1.991.574,3
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	-	2.465,3	26.511,8	28.977,1	7.777.169,8
05	Justizministerium	-	676.201,1	12.142,7	688.343,8	1.005.882,1
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	-	529.761,4	112.986,2	642.747,6	882.266,0
07	Wirtschaftsministerium	-	35.355,5	205.309,3	240.664,8	73.988,2
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	5.575,0	34.261,5	200.413,3	240.249,8	277.644,2
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	-	4.391,3	148.621,1	153.012,4	86.018,5
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	90.000,0	54.066,9	1.006.803,3	1.150.870,2	131.136,8
11	Rechnungshof	-	1,0	-	1,0	19.003,1
12	Allgemeine Finanzverwaltung	26.052.000,0	295.316,0	6.583.199,9	32.930.515,9	749.771,8
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	-	-	-	-	1.905,9
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	-	164.254,7	407.449,3	571.704,0	1.575.771,5
15	Ministerium für Integration	-	94,7	16,0	110,7	1.816,8
	Summe	26.147.575,0	1.837.754,3	8.778.927,3	36.764.256,6	14.648.218,1

Gesamtplan

2011

Sächl. Verwal- tungsausgaben Schuldendienst	Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)	Verpflichtungs- ermächtigungen	Epl.
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
4.548,2	7.931,2	1.503,0	-	62.297,2	62.246,2 -	-	01
9.412,2	11.254,0	802,5	-1.446,8	45.976,2	44.049,5 -	3.080,4	02
168.313,4	151.456,0	53.459,6	2.429,0	2.367.232,3	2.252.150,7 -	39.250,0	03
38.521,5	971.181,2	137.841,2	-6.401,0	8.918.312,7	8.889.335,6 -	143.607,8	04
387.679,8	49.413,3	17.405,6	-12.066,7	1.448.314,1	759.970,3 -	5.070,0	05
95.798,8	288.762,2	112.894,9	-2.693,0	1.377.028,9	734.281,3 -	19.744,0	06
10.579,0	355.368,6	239.287,6	-5.442,0	673.781,4	433.116,6 -	232.102,0	07
44.273,7	260.718,9	178.171,9	-2.947,8	757.860,9	517.611,1 -	201.600,0	08
30.091,3	739.659,5	503.731,9	7.196,9	1.366.698,1	1.213.685,7 -	229.257,2	09
114.879,9	1.115.787,5	653.312,0	60.947,8	2.076.064,0	925.193,8 -	377.905,0	10
774,7	2,0	-	-	19.779,8	19.778,8 -	-	11
2.518.192,7	8.960.010,1	1.063.741,8	242.374,0	13.534.090,4	19.396.425,5 +	315.800,0	12
589,4	131,0	770,0	-	3.396,3	3.396,3 -	-	13
216.063,1	2.002.425,3	379.559,6	-87.031,0	4.086.788,5	3.515.084,5 -	94.136,0	14
1.551,0	23.070,7	197,3	-	26.635,8	26.525,1 -	295,8	15
3.641.268,7	14.937.171,5	3.342.678,9	194.919,4	36.764.256,6	-	1.661.848,2	

Gesamtplan

2011

Tsd. EUR

**2. Finanzierungsübersicht für das Haushaltsjahr 2011
in der Fassung des 4. Nachtrags****Einnahmen**

Gesamteinnahmen	36.764.256,6
ab: Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt	560.000,0
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	1.082.164,1
Einnahmen aus Überschüssen	522.302,7
Netto-Einnahmen	<u>34.599.789,8</u>

Ausgaben

Gesamtausgaben	36.764.256,6
ab: Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	569.670,3
Netto-Ausgaben	<u>36.194.586,3</u>
Finanzierungssaldo	<u>-1.594.796,5</u>

**3. Kreditfinanzierungsplan für das Haushaltsjahr 2011
in der Fassung des 4. Nachtrags****Einnahmen aus Krediten**

Kredite des Bundes und des Lastenausgleichsfonds	0,0
Bruttokreditaufnahme am Kreditmarkt einschließlich des Betrags für Tilgungen, Krediten aus öffentlichen Sondermitteln	7.660.000,0
Summe	<u>7.660.000,0</u>

Ausgaben zur Schuldentilgung

Tilgung von Krediten des Bundes und des Lastenausgleichsfonds	45.001,0
Tilgung von Kreditmarktschulden einschließlich Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	7.100.000,0
Tilgung von Auslandsschulden	0,0
Summe	<u>7.145.001,0</u>

Netto-Kreditaufnahme im Bereich des Bundes und des Lastenausgleichsfonds	-45.001,0
Netto-Kreditaufnahme am Kreditmarkt	560.000,0
Netto-Kreditaufnahme insgesamt	<u>514.999,0</u>